

## FÖRDERGEMEINSCHAFT NATUR UND MEDIZIN E.V.

Die CARSTENS-STIFTUNG ist keine Kapitalstiftung. Die gesamten Fördermittel stammen aus den Spenden und Beiträgen der Mitglieder von Natur und Medizin, der gemeinnützigen Fördergemeinschaft der CARSTENS-STIFTUNG.

Damit sind wir unabhängig von Politik und Wirtschaft und gleichzeitig verpflichtet, effizient und sorgfältig zu arbeiten.



36,-€

## KONTAKT

KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG  
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Am Deimelsberg 36  
45276 Essen

Telefon: +49 (0) 201-56305-0  
Fax: +49 (0) 201-56305-30

[www.carstens-stiftung.de](http://www.carstens-stiftung.de)  
[info@carstens-stiftung.de](mailto:info@carstens-stiftung.de)

Bank im Bistum Essen  
BLZ 360 602 95  
Konto 1047 9010  
IBAN DE18 3606 0295 0010 4790 10



## VORSTAND

Dr. med. Michael K. H. Elies  
(Vorsitzender)  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren  
Homöopathie  
Akupunktur

Prof. Dr. jur. Andreas Schlüter  
(stellvertretender Vorsitzender)  
Generalsekretär des Stifterverbandes für die  
Deutsche Wissenschaft

Dr. med. Veronica Carstens  
Fachärztin für Innere Medizin  
Homöopathie

Dr. med. Markus Wiesenauer  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren  
Homöopathie  
Umweltmedizin

## THEMEN UND REFERATE

GESCHÄFTSFÜHRUNG  
Dr. rer. nat. Dipl.-Biol. Henning Albrecht

KVC VERLAG  
Dr. phil. Maria Frühwald  
Medizinische Fachliteratur  
Patientenratgeber

BIOMETRIE UND METHODIK  
Dipl.-Stat. Rainer Lüdtko  
Klinische Forschung  
Wissenschaftstransfer

NACHWUCHSFÖRDERUNG  
Dipl.-Biol. Beate Stock-Schröer  
Promotionsprogramm und Stipendien  
Studentische Arbeitskreise

STIFTUNGSEIGENE PROJEKTE  
Dr. rer. nat. Dipl.-Biol. Jürgen Clausen  
Grundlagenforschung  
Recherchen

BIBLIOTHEK / ARCHIV  
Daniela Hacke M.A.  
Dokumentation  
Informationsdienst



KARL UND VERONICA  
CARSTENS-STIFTUNG  
Fördergemeinschaft: NATUR UND MEDIZIN

IM STIFTERVERBAND  
FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

## WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG ZU NATURHEILKUNDE UND HOMÖOPATHIE



Die CARSTENS-STIFTUNG wurde 1981 von Bundespräsident Prof. Dr. jur. Karl Carstens (1914-1992) und seiner Frau Dr. med. Veronica Carstens im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft in Essen gegründet.

»...DEIN ZIEL WIRD DICH FINDEN«

AUTOBIOGRAPHIE  
VON DR. VERONICA CARSTENS

## DAS ZIEL: INTEGRATION

Seit Jahrzehnten sind Naturheilverfahren fester Bestandteil der Patientenversorgung. Dabei beruht ihre Anwendung im Wesentlichen auf dem Wissen und der Erfahrung des einzelnen Therapeuten. In einem naturwissenschaftlich geprägten Medizinsystem reicht dies allein jedoch nicht aus, um bestehen zu können. Die Gründer der CARSTENS-STIFTUNG waren deshalb überzeugt, dass Naturheilverfahren erforscht und wissenschaftlich untermauert werden müssen.

Daher der Stiftungsauftrag:  
Naturheilkunde und Homöopathie in Wissenschaft und Forschung zu integrieren.  
Wir verfolgen dieses Ziel, indem wir Forschung fördern und eigene Projekte verwirklichen.

## DIE GEEIGNETE METHODE

Wirksamkeit und Nutzen vieler naturheilkundlicher Verfahren sind nach wie vor umstritten. An die Forschung werden daher hohe Ansprüche gestellt.

Insofern müssen die von uns geförderten Projekte den internationalen Standards der Wissenschaft entsprechen. Damit nicht genug: Denn besondere Therapierichtungen erfordern zwar keine besondere Methodik, aber besondere Methoden. Dies ist ein Ergebnis zahlreicher Studien und Modellprojekte der CARSTENS-STIFTUNG.

## VIELFALT ALS PROGRAMM

Wir konzentrieren uns darauf, Ideen zu entwickeln und Modelle zu realisieren, die zu den Besonderheiten der Naturheilkunde und Homöopathie passen. Dabei arbeiten wir mit den wenigen Forschungseinrichtungen auf diesem Gebiet eng zusammen.

Unsere Arbeitsbereiche liegen zu gleichen Teilen in der klinischen Forschung und der Grundlagenforschung. Im Verlag der CARSTENS-STIFTUNG werden die Forschungsergebnisse der Wissenschaft zugänglich gemacht. Auch negative Ergebnisse werden konsequent publiziert.



## EINE NEUE ÄRZTEGENERATION

Neben Wissenschaft und Forschung ist die Nachwuchsförderung ein weiteres Anliegen der Stiftung.

Dies entspricht der Vision von Karl und Veronica Carstens: „Der Arzt der Zukunft soll zwei Sprachen sprechen - die der Schulmedizin und die der Naturheilkunde und Homöopathie. Er soll im Einzelfall entscheiden können, welche Methode die besten Heilungschancen für den Patienten bietet.“

So unterstützt die CARSTENS-STIFTUNG studentische Arbeitskreise für Homöopathie an fast allen deutschen Universitäten. Auf Wunsch werden die Teilnehmer bis zur Facharztausbildung gefördert und begleitet. Dazu bieten wir Fortbildungen, ein Promotionsprogramm sowie Stipendien.

Damit Naturheilkunde und Homöopathie auf wissenschaftlicher Basis gelehrt werden können, stellt die Stiftung den medizinischen Fakultäten ein Curriculum und Lehrmaterialien zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter sind selbst in der Lehre tätig.

